

Lagern von Gasen in Gasflaschen oder Tanks (Kaltvergasern)

Um die Sicherheit bei der Lagerung von Gasen in Gasflaschen oder Tanks zu gewährleisten, sind umfangreiche gesetzliche Schutzmaßnahmen festgelegt worden.

Das Lagern von Gasflaschen ist in der Technischen Regel Gefahrstoffe TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“ beschrieben. Wenn Gase in Tanks gelagert werden, ist die TRBS 3146/ TRGS 720 „Ortsfeste Druckanlagen für Gase“ zu beachten.

Folgende Schutzmaßnahmen sind immer zu beachten:

- Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV durchführen und dokumentieren.
- Personal regelmäßig im Umgang mit Gasflaschen bzw. in der Bedienung von Tanks unterweisen. Inhalte der Betriebsanweisung gemäß der GefahrstoffV § 14 mindestens 1-mal jährlich unterweisen.
- Lagerbereiche bzw. die Tanks immer mit den entsprechenden Warnsymbolen kennzeichnen.
- Gefährdung durch Fahrzeuge ausschließen (z. B. durch einen Anfahrerschutz).
- Sicherheitsdatenblätter für die Gase bereithalten

Nachfolgend sind die wichtigsten Maßnahmen beispielhaft aufgeführt:



1. Läger für Gasflaschen

- Gasflaschen müssen auf ebenem Boden sicher stehen. Gasflaschen gegen Umfallen sichern, z. B. durch Lagerung in Paletten.
- Ventile dicht schließen und die Flaschenventile durch den vorgesehenen Ventilschutz wie z. B. Flaschenkappen oder Cage schützen.
- Mindestabstand von 0,5 m zwischen Wärmequellen und Gasflaschen einhalten
- Feuerlöscher und Telefon leicht erreichbar vorhalten.
- Keine Lagerung von Druckgasflaschen in Treppenträumen, Fluren, Rettungswegen, Garagen, Durchgängen und Durchfahrten.
- Gasflaschen mit verflüssigtem Gas (z. B. Propan, Butan) stehend lagern.
- Schutzbereiche für brennbare Gase festlegen



Für Lagerräume gelten besondere Anforderungen z. B. zum Brandschutz, Belüftung und Abstände zu anderen brennbaren Stoffen.



2. Lagern von Gasen in Tanks (Kaltvergasern)

- Räume sowie Bereiche im Freien mit ortsfesten Druckanlagen sowie die Behälter selbst dauerhaft erkennbar kennzeichnen.
- Ortsfeste Druckanlagen für Gase vor Eingriffen Unbefugter schützen.

- Ortsfeste Druckanlagen nicht in Durchgängen, Durchfahrten, allgemein zugänglichen Fluren, Treppenräumen oder an Treppen von Freianlagen aufstellen. Verkehrswege, Fluchtwege dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Ortsfeste Druckanlagen ausreichend umlüftet aufstellen.
- Schutzabstände und Brandschutzmaßnahmen einhalten.

Zusätzliche Maßnahmen für ortsfeste Druckanlagen im Freien, für erdgedeckte ortsfeste Druckanlagen und für tiefkalt, verflüssigte Gase sowie brennbare Gase sind zu beachten.
C.M.